



**Initiative für Demokratie
in Wirtschaft & Betrieb e.V.**

Luxemburger Str. 176, 50937 Köln

Tel.: 0221.888 69 00-2
kontakt@arbeitsunrecht.de

www.aktion.arbeitsunrecht.de

Spendenkonto:
VR Bank Altenburger Land eG
IBAN: DE13 8306 5408 0004 8161 53

Köln, 10.04.2018

aktion ./ arbeitsunrecht | luxemburger- 176 | 50937 köln
An alle
Deliveroo-Vertragsrestaurants
z. Hd. der Geschäftsführung / Filialleitung

Deliveroo: Grippe-Viren mit der Essenslieferung? Gesundheitsrisiko durch Kurier ohne Krankenversicherung und Lohnfortzahlung!

Sehr geehrte Geschäftsführerin, sehr geehrter Geschäftsführer,

wir bitten Sie um Unterstützung im Kampf für Menschenrechte in der Arbeitswelt.

Bitte überprüfen Sie ihre Geschäftsbeziehungen zu Deliveroo!

Deliveroo führt seine Kurier in Zukunft fast vollständig als schein-selbständige "Freelancer":

- ohne Anspruch auf Lohnfortzahlung im Krankheitsfall,
- ohne Anspruch auf bezahlte Urlaubstage,
- ohne besonderen Schutz bei Arbeitsunfällen,
- ohne Kündigungsschutzregeln,
- ohne Arbeitszeitbestimmungen,
- ohne gesetzlichen Mindestlohn.

Bezahlt wird nur pro Auslieferung (in Köln derzeit 5,50€). Um Geld zu sparen, fahren viele ohne vorgeschriebene Kranken- und Rentenversicherung und ohne Berufshaftpflicht. Deliveroo spart so Arbeitgeberanteile in Millionenhöhe. Dieses Geschäftsmodell halten wir für sozialschädlich und kriminell (Sozialabgabenbetrug).

Was heißt das für Ihr Restaurant?

Mit Deliveroo haben Sie einen Vertragspartner gewählt, dessen Praktiken in Deutschland, Frankreich, Belgien, England bereits jetzt massiv in der Kritik stehen. Mittelfristig werden auch die Deliveroo-Vertragsrestaurants unter Druck geraten.

Was können Sie tun?

Überdenken Sie Ihre Geschäftsbeziehung zu Deliveroo, damit der schlechte Ruf dieser Marke nicht auf Ihr Restaurant abfährt! Lassen Sie nicht zu, dass Fahrer ohne Krankenversicherung für Sie ausfahren und Ihre Kunden womöglich Grippe-Viren frei Haus geliefert bekommen!

Falls Sie Fragen haben, melden sich bitte! Wir beraten Sie bei der Suche nach Alternativen.

Mit freundlichen Grüßen

Elmar Wigand, Pressesprecher



PS: Wir sind gemeinnützig. Helfen Sie uns mit einer Spende! <https://aktion.arbeitsunrecht.de/spenden>